

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
33-1053/4/56

Dresden, *16.* Dezember 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**

**Drs.-Nr.: 6/7120**

**Thema: Kriminaltechnische Untersuchungen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Arten von kriminaltechnischen Untersuchungen werden von sächsischen Behörden beauftragt bzw. können beauftragt werden?**

Das Leistungsspektrum des Kriminalwissenschaftlichen und -technischen Institutes (KTI) des Landeskriminalamtes wird nachfolgend abgebildet. Dieses Leistungsspektrum steht allen Dienststellen der sächsischen Polizei zur Verfügung und stellt die Grundlage für entsprechende Untersuchungsaufträge dar:

Abformungen
AFIS-Recherche
Altersbestimmungen
Arbeit an Tatort/Brandort/Ereignisort
ballistische Experimente und Simulationen
ballistische Rekonstruktion von Tatorten
biochemische Verfahren
Blutverteilungsmuster-Untersuchung
Carbon- und Korrekturbandauswertung
Chemilumineszenz
chemische Farbtests
Datumsechtheitsprüfungen
Dokumenten-Prüfung
druck- und reprototechnische Aufgabenstellungen
Druckverfahrensbestimmung
DTP-Anwendungen
Dünnschichtchromatographie

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

elektronische Messtechniken
elektroseparative Verfahren
elektrostatische Oberflächenprüfung
Empfindlichkeitsmessungen an Sprengstoffen
Farbmetrik
Fasertypisierung
Flüssigchromatographie
Fluoreszenzspektroskopie
Fotografie
Gaschromatographie
Gaschromatographie Allgemeine Identifizierung
Gaschromatographie Brandanalytik
Glasuntersuchung
Handschriftensammlungsrecherche
Handschriftenuntersuchung
Handschriftenvergleich
Herstellerbestimmung Munition
Herstellerbestimmungen
immunologische Verfahren
Infrarotspektroskopie
Korngrößen-Analyse
Leichendaktyloskopie
Lichtmikroskopie
Lumineszenzuntersuchung und -fotografie
Massenspektrometrie
Messung physikalischer Größen
mikrobiologische Techniken
Mikropräparation
Mikrospektralphotometrie
molekulargenetische Verfahren
Mustererkennung/Sammlungsvergleich (elektronisch und optisch)
Passspurenuntersuchung Papier
physikalisch-chemische Untersuchungstechniken
Prägung und Folienheißprägung
Pyrolyse
Ramanspektroskopie
Rasterelektronenmikroskop WDX
Rasterelektronenmikroskopie
Rasterelektronenmikroskopie EDX
rechtliche Beurteilung von Waffen
Rekonstruktion von Sprengvorrichtungen
Röntgendiffraktometrie
Röntgenfluoreszenzanalyse
Sammlungsrechercheverfahren (System AKIM)
Sammlungsrechercheverfahren (System ISU)
Schrifteinfärbemitteluntersuchung inkl. Materialsammlungen
schriftvergleichende Analyse
Schuhspurensammlungsrecherche
Schussentfernungsbestimmung
Schusswaffensystembestimmung

Sicherung von Vergleichsmaterial
Sichtbarmachung daktyloskopischer Spuren auf Klebebändern
Sichtbarmachung daktyloskopischer Spuren auf nassen bzw. nass gewordenen Oberflächen
Sichtbarmachung daktyloskopischer Spuren auf nichtsaugenden Oberflächen (Cyanacrylatbedampfung, Adhäsionsmittelverfahren)
Sichtbarmachung daktyloskopischer Spuren auf saugenden Oberflächen (Ninhydrin, INON, DFO)
Sichtbarmachung von in Blut gegriffenen daktyloskopischen Spuren
Spreng- und Zündmitteluntersuchung
Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren
thermoanalytische Methoden
Untersuchung ätzender Stoffe
Untersuchung verkohlter Papiere
UV/VIS-Spektroskopie
UV-VIS-Lumineszenzuntersuchung
Vergleichsuntersuchung brennbarer Flüssigkeiten/ Kraftstoffartbestimmung
VIS-NIR-Absorptionsuntersuchung
VIS-NIR-Lumineszenzuntersuchung
visuelle Inspektion Brandtatort
waffentechnische Untersuchungen
Wiedersichtbarmachung von Eintragungen
Wirkungsbeurteilung von Sprengstoffen
wissenschaftliche Fotografie
Zweiteinspannungen

**Frage 2:**

**Welche Arten von kriminaltechnischen Untersuchungen aus Frage 1 werden a) durch das KTI des LKA oder/und b) andere staatliche Stellen oder/und c) durch externe Sachverständige durchgeführt?**

Die sächsische Polizei beauftragt kriminaltechnische Untersuchungen beim KTI auf Grundlage der in der Antwort auf die Frage 1 dargestellten Leistungsübersicht.

Im Einzelfall wird unter Nutzung besonders seltener oder aufwendiger Methodik auf die technischen oder personellen Kapazitäten anderer Landeskriminalämter zurückgegriffen. Innerhalb des Freistaates Sachsen ist die Landesuntersuchungsanstalt als behördliche Untersuchungsstelle in ausgewählten Fällen für spezielle kriminaltechnische Fragestellungen zuständig.

Für eine nicht erfasste Anzahl von Untersuchungsaufträgen stehen bundesweit externe Untersuchungseinrichtungen zur Verfügung. So werden forensische DNA-Analysen an private und rechtsmedizinische Labore vergeben. Toxikologische Untersuchungen (z. B. Blut-, Urin-, Haaruntersuchung sowie Substanzanalysen) werden in Rechtsmedizinischen Instituten durchgeführt und insbesondere technische Gutachten zu Unfallgeschehen werden durch Sachverständige von TÜV oder DEKRA erstellt.

**Frage 3:**

Welche Kosten fallen jährlich für die jeweilige Art der Untersuchung an a) innerhalb des KTI des LKA, b) andere staatliche Stellen, c) an Externe?

**Frage 4:**

Wie viele potentielle DNS-Spuren (einschließlich Blindabriebe) wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2015 a) durch Staatsbedienstete (bitte Angabe der Untersuchungsstelle), b) durch externe Sachverständige untersucht?

**Frage 5:**

Bezogen auf Frage 4: Welche Kosten fielen jährlich für die Untersuchungen an? (Bitte aufschlüsseln wie Frage 4)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 bis 5:

Ausgaben an Externe im Sinne der Fragestellung, die bei den Polizeidirektionen angefallen sind (Kapitel 0312):

	Blutalkoholbestimmungen	Drogenuntersuchung	Technische Untersuchung	Ärztliche Gutachten	DNA-Analysen
2010	450.793,18 €	549.247,27 €	248.919,07 €	162.458,60 €	1.107.813,88 €
2011	436.135,84 €	701.740,54 €	275.996,64 €	179.534,67 €	985.160,13 €
2012	424.490,57 €	747.101,12 €	231.427,61 €	184.593,53 €	1.336.833,34 €
2013	401.143,07 €	936.086,61 €	225.963,05 €	202.648,98 €	1.150.483,49 €
2014	463.714,45 €	1.061.734,31 €	268.466,23 €	247.839,40 €	1.244.460,83 €
2015	413.894,41 €	1.013.570,28 €	248.525,29 €	230.685,81 €	1.690.235,66 €

Anzahl und Ausgaben im KTI des LKA im Sinne der Fragestellung (Kapitel 0314):

	DNA-Analysen/Spuren (Anz.)	Verbrauchsmaterial für DNA-Analysen	Sonstiges Verbrauchsmaterial	Fremdvergeben DNA-Analysen (Anz.)	Fremdvergeben DNA-Analysen
2010	2.000/17.500	696.160 €	256.839 €	3.800	1.025.398 €
2011	2.200/17.800	759.777 €	262.961 €	2.600	598.550 €
2012	2.300/18.800	779.741 €	146.355 €	3.200	609.968 €
2013	2.000/18.000	851.580 €	60.764 €	3.300	616.248 €
2014	2.000/16.500	585.864 €	90.050 €	3.800	562.639 €
2015	1.800/16.300	770.702 €	69.128 €	396	178.982 €

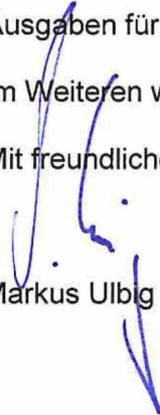
Andere Behörden werden in der Regel in Amtshilfe aktiv, weshalb entstehende Kosten nicht in Rechnung gestellt werden. Insofern ist eine Ausweisung dadurch entstandener Ausgaben nicht möglich.

Ausgaben in Ermittlungsverfahren werden im konkreten Verfahren verwaltet und im Titel „Ermittlungskosten“ verbucht. Eine Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich.

Ausgaben für eigenes sächsisches Personal werden nicht ausgewiesen.

Im Weiteren wird auf die Absätze 2 und 3 der Antwort auf die Frage 2 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig